

Der Abschluss „Master of Science“ (M.Sc.) wird nach weiteren vier Fachsemestern erworben. Dieser Abschluss ermöglicht entweder den Einstieg ins Berufsleben oder aber den Zugang zur Promotion.

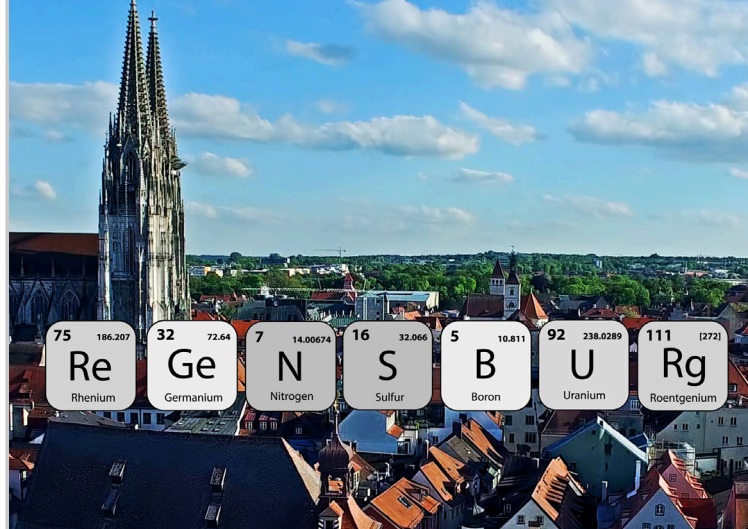
Eine Promotion zum Dr. rer. nat. sollte angestrebt werden, wenn man später forschungsorientiert arbeiten möchte. Die Doktorarbeit ist eine eigenständige wissenschaftliche Arbeit und dauert in der Regel drei Jahre.

Berufs- und Tätigkeitsfelder

Das Berufsbild des Chemikers ist sehr vielseitig. Viele Chemiker gehen nach der Promotion in die chemische Industrie. Ebenso beschäftigen auch Bundes- und Landesbehörden, kommunale Ämter und Kliniken Chemiker.

Daneben streben einige promovierte Chemiker auch eine akademische Karriere an der Universität an. Dazu werden während einer „Post-Doc“-Tätigkeit (ein bis zwei Jahre, meist im Ausland) Arbeitstechniken in neuen Forschungsgebieten erlernt. Anschließend beginnt man mit der eigenen Forschung und baut sich eine Arbeitsgruppe auf.

Wer zwar in der Forschung, aber nicht ungedingt an der Universität arbeiten will, findet dafür Möglichkeiten in einer reichhaltigen Landschaft von nationalen und internationalen Forschungsinstituten (z.B. Max-Planck-, Fraunhofer-Institute etc.), in denen bei ganz unterschiedlichen Schwerpunkten die spezielle Expertise von Chemikern immer gefragt ist.



Weitere Informationen:

www.chemie.uni-regensburg.de



Beratung und Kontakt:

Dr. Claudia Wanninger-Weiß
UR - Fakultät für Chemie und Pharmazie
Studiengangskoordination Chemie
D-93040 Regensburg

Email: studienberatung.chemie@ur.de
Telefon: +49 941 934 4573

Impressum

Herausgeber: Universität Regensburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie, Studiengangskoordination Chemie

Fotos: Universität Regensburg, Referat II/2 – Kommunikation, Fotografen: Susanne Goldbrunner, Axel Roitzsch, April Santiago Photography

Gestaltung: Dr. Claudia Wanninger-Weiß

Druck: myflyer.de

© Universität Regensburg, Fakultät für Chemie und Pharmazie, 2018

Chemie

Bachelor- studiengang



Universität Regensburg

FAKULTÄT FÜR CHEMIE UND PHARMAZIE

Bin ich geeignet für ein Chemiestudium?

Haben Sie Interesse an Chemie? Ein wirklich spürbares Interesse, Naturphänomene verstehen zu wollen? Haben Sie Freude am Experimentieren? Dann bringen Sie schon mal die wichtigsten Voraussetzungen für ein erfolgreiches Chemiestudium mit!

Mit einer kurzen Wiederholung diverser chemischer, mathematischer und physikalischer Themen aus der Schulzeit werden alle Erstsemester-Studierenden zu Studienbeginn auf ein einheitliches Wissenslevel gebracht. Je nachdem, wie tiefgreifend Ihre Vorkenntnisse sind, wird Ihr Studienbeginn vielleicht etwas anstrengender oder aber auch leichter.

Eine Immatrikulation ist mit der Allgemeinen Hochschulreife bzw. einer als gleichwertig anerkannten Hochschulzugangsberechtigung möglich. Das Studium wird zulassungsfrei angeboten.

Ablauf des Studiums

Ziel des Bachelorstudiums ist eine möglichst breite wissenschaftliche Grundausbildung in den Kernfächern der Chemie einschließlich der notwendigen Grundlagen in Mathematik und Physik. Dadurch ergibt sich ein relativ verschultes, modular aufgebautes Pflichtprogramm. Im dritten Studienjahr kommt ein nicht detailliert festgelegter Wahlpflichtbereich mit relativ geringem Umfang hinzu.

Im Zentrum des Chemiestudiums stehen neben den Vorlesungen intensiv betreute Laborpraktika an der Universität, in denen das erworbene theoretische Wissen sofort angewandt wird. Die Theorie-Module werden mit benoteten Prüfungen abgeschlossen, die schriftlich oder auch mündlich abgelegt werden. Fachpraktische Ausbildungsteile bleiben unbenotet.



Periodensystem im Foyer der Fakultät für Chemie und Pharmazie

Im sechsten Semester wird die Bachelorarbeit als erste wissenschaftliche Arbeit angefertigt. Begleitend dazu wird eine Ringvorlesung angeboten, in der verschiedene Dozenten den gelernten Stoff des gesamten Studiums wiederholen und die Zusammenhänge zwischen den chemischen Teildisziplinen vertiefen. Das Studium schließt mit einer mündlichen Prüfung in den vier Teildisziplinen Anorganische, Organische, Physikalisch-theoretische und Analytische Chemie ab.

Der erste berufsqualifizierende Abschluss „Bachelor of Science“ (B.Sc.) wird nach einer Regelstudienzeit von sechs Semestern erworben.

Der Anschluss eines Masterstudiums wird dringend empfohlen. Informationen zu den chemischen Masterstudiengängen der Universität Regensburg finden Sie auf www.chemie.uni-regensburg.de.



	VORLESUNGEN						PRAKTIKA		
WS	VL + Ü Mathematik I	VL + Ü Physik I	VL Allgemeine Chemie	VL Experimental- chemie				P + S Chemie wässr. Lsg. – AC-Teil I	P + S Chemie wässr. Lsg. – AC-Teil II
SS	VL + Ü Mathematik II	VL + Ü Physik II	VL + S Organische Chemie I	VL + Ü Thermo- dynamik I	VL + Ü Kinetik			P + S Chemie wässr. Lsg. – AnC-Teil	P Physik
WS	VL AC Haupt- gruppen- chemie	VL AC Komplex- chemie	VL + S OC Reaktions- mechanismen	VL + Ü Thermo- dynamik II	VL + Ü Elektrochemie	VL NMR- Spektroskopie	VL Analytische Chemie	P + S Physikalische Chemie I	P + S Analytische Chemie
SS	VL AC Metall- organik	VL AC Neben- gruppen- chemie	VL Quanten- mechanik	VL Biochemie	VL Bioorganik	VL Toxikologie	VL Technische Chemie	P + S Organ. Chem. Grund- praktikum	P + S Physikalische Chemie II
WS	VL AC Festkörper	VL OC Moderne Synthese- methoden	VL + Ü Spektroskopie	VL + Ü Theoretische Chemie	S + P Wahlpflicht- bereich			P + S Fortgeschr.- Praktikum AC/OC	
SS	VL Ringvorlesung	VL Rechtskunde						Bachelor- arbeit	

Empfohlener Studienverlauf des Bachelorstudiums Chemie an der Universität Regensburg. Die intensive Verschränkung zwischen theoretischer und fachpraktischer Ausbildung beginnt bereits im 1. Fachsemester.

Abkürzungen: VL = Vorlesung, S = Seminar, Ü = Übung, P = Praktikum, AC = Anorganische Chemie, OC = Organische Chemie, AnC = Analytische Chemie, WS = Wintersemester, SS = Sommersemester